

Admiral Markets MT4 Supreme
Indikator Handbuch

Indikator Handbuch

- eingebunden in die TUNING Erweiterungen [Admiral.Supreme](#) von Admiral Markets für den MT4 -

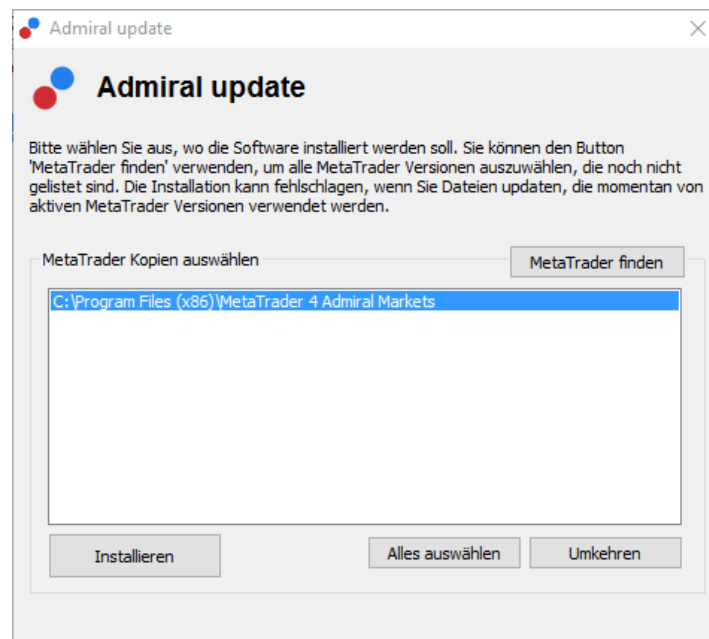
Indikatoren sind technische Hilfswerkzeuge, die die Handelssoftware MetaTrader ergänzen. In der Regel wird der Chart über eine mathematische Formel analysiert, um Rückschlüsse aus der Charthistorie ziehen zu können. Indikatoren dienen dazu, **Trading-Signale zu liefern oder Ihnen bei der Analyse des Charts, seinen Trendbewegungen, Widerstands- und Unterstützungszonen zu helfen.**

Inhaltsverzeichnis

1. Installieren und Öffnen der Indikatoren	3
1.1. Installation unter Mac OS X.....	4
2. Admiral Candle Countdown	5
2.1. Einstellungen des Candle Countdowns.....	5
3. Admiral Chart Group	6
4. Admiral Freehand Drawing	7
4.1. Einstellungen und Tastenbelegung	7
5. Admiral High-Low	8
5.1. Einstellungen des High-Low Indikators.....	8
6. Admiral Local Time	9
7. Admiral Order History.....	10
7.1. Einstellungen der Order History	10
8. Admiral Pivot	11
8.1. Einstellungen des Pivot Indikators.....	11
9. Admiral Renko	12
9.1. Einstellungen des Renko Indikators	12
9.2. Offline Chart öffnen	13
10. Admiral Spread Indikator	14
11. Häufige Fragen und Fehlerquellen	15
12. Abschließend.....	16

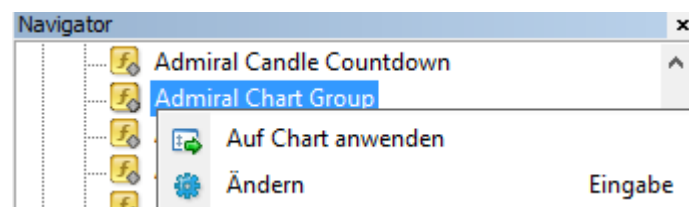
1. Installieren und Öffnen der Indikatoren

Laden Sie die Installations-Datei von [unserer Website](#) herunter. Sie erhalten eine .zip-Datei, die Sie nach dem Download öffnen. Starten Sie die darin enthaltene Admiral-MT4-Apps.exe mit einem Doppelklick. Daraufhin öffnet sich der Installationsassistent.



Falls Sie mehrere MetaTrader auf Ihrem Computer installiert haben, können Sie mit dem „MetaTrader finden“ Button Ihre Versionen suchen. Wählen Sie dann die Version aus, klicken Sie auf „Installieren“ und folgen den Installationsschritten, bis Sie die Nachricht bekommen, dass die Installation erfolgreich abgeschlossen wurde.

Derzeit sind die MT4 Supreme-Erweiterungen nur für Windows verfügbar, einige Indikatoren funktionieren aber auch auf dem Mac OS. Die Installationsanleitung für die Indikatoren unter Mac OS X finden Sie unter Punkt 1.1.



Nach der Installation werden Sie die Indikatoren im Navigator-Fenster Ihres MetaTrader vorfinden. Um sie auf einem Chart zu platzieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den gewünschten Indikator und wählen „Auf Chart anwenden“ oder ziehen Sie ihn via Drag & Drop in das Chart-Fenster.

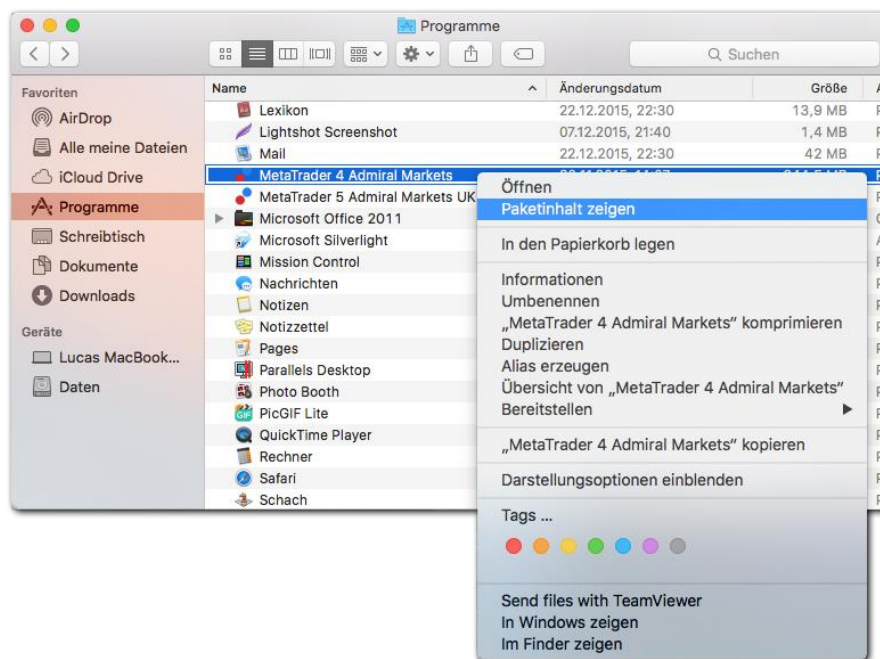
1.1. Installation unter Mac OS X

Auch unter **Mac OS X** lassen sich einige der Admiral Markets Indikatoren nutzen. Konkret handelt es sich dabei um den Candle Countdown Indikator, den High-Low Indikator, den Local Time Indikator, die Order History, den Pivot Indikator und den Spread Indikator.

Um die Installationsdateien für den Mac zu erhalten, melden Sie sich bitte beim Kundenservice.

Sobald Sie die Dateien erhalten haben, schließen Sie den MetaTrader 4. Stellen Sie sicher, dass dieser korrekt beendet wurde. Um das Programm komplett zu beenden machen Sie einen Rechtsklick auf das MetaTrader Symbol im Dock und klicken auf „Beenden“.

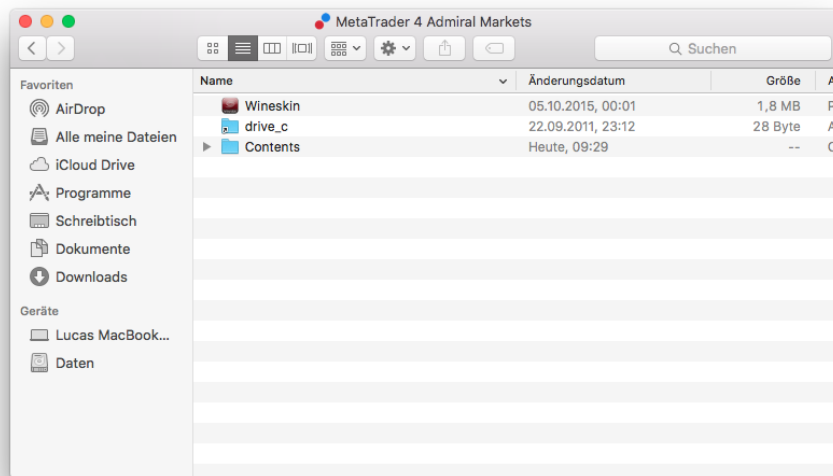
Für die Installation öffnen Sie bitte Ihren „Programme“-Ordner und suchen das Programm „MetaTrader 4 Admiral Markets“. Machen Sie einen Rechtsklick und klicken Sie anschließend auf „Paketinhalt anzeigen“.



Öffnen Sie im folgenden Fenster den Ordnerpfad:

drive_c → Program Files → MetaTrader 4 Admiral Markets → MQL 4 → Indicators.

Dort kopieren Sie die Indikatoren, die Ihnen als „.ex4“ Datei vorliegen, hinein.



Starten Sie anschließend den MetaTrader. Sie haben die Indikatoren erfolgreich installiert und sollten diese nun im Navigator vorfinden und nutzen können.

2. Admiral Candle Countdown

Sobald der Indikator aktiviert wurde, wird Ihnen die **Zeit bis zur nächsten Kerze angezeigt**. Standardmäßig sehen Sie die Zeitangaben unten rechts in der Ecke des Chartfensters, Sie können die Position des Indikators jedoch verändern. Diese finden Sie in dem sich öffnenden Fenster, wenn Sie den Indikator auf das Chart anwenden.



2.1. Einstellungen des Candle Countdowns

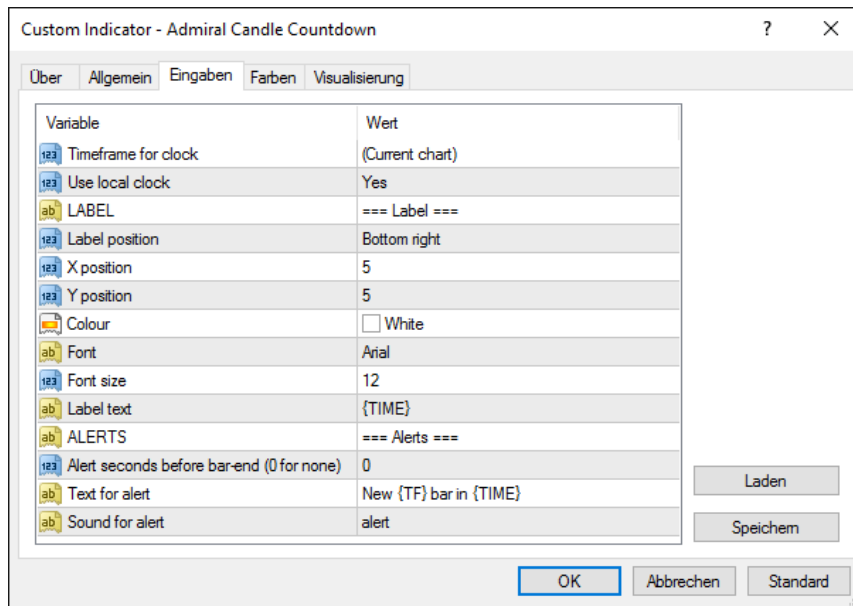
Die Einzelnen Einstellungsmöglichkeiten sind:

- **„Label Position“** – Hier stellen Sie ein, an welcher Stelle im Chart sich die Restzeitangabe befinden soll. Es ist auch möglich die Zeit direkt an der Kerze anzeigen zu lassen.

Hierzu wählen Sie bitte „In line with price“ aus. Beachten Sie jedoch, dass die automatische Chartverschiebung hierzu aktiviert sein muss.

- „Colour“ – Wählen Sie die Farbe der Zeitanzeige
- „Font“ und „Font Size“ – Konfiguration der Schriftart sowie Größe

Zusätzlich können Sie in den „Alert“-Einstellungen Alarme für neue Kerzen festlegen.



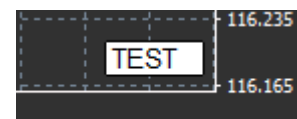
3. Admiral Chart Group

Der Admiral Chart Group Indikator ist ein nützliches Hilfsmittel um **mehrere Charts miteinander zu verknüpfen**. So können Sie sich verschiedene Zeiteinheiten eines Instrumentes anschauen (bspw. M1, H1, und D1) und analysieren und **anschließend mit nur einem Klick das Symbol aller Charts umschalten**.

Der Vorteil des Chart Group Indikators liegt darin, dass bei einem Instrumentenwechsel nur auf eines der miteinander verknüpften Charts das neue Instrument angewendet werden muss, die anderen Charts übernehmen das neue Instrument automatisch.

Um den Indikator zu nutzen, müssen Sie ihn auf alle gewünschten Fenster anwenden. Danach erscheint in der unteren rechten Ecke der Charts ein Textfeld.

Legen Sie einen Namen für Ihre Chart-Gruppe fest und tragen Sie den festgelegten Gruppennamen in die restlichen gewünschten Fenster ein. Groß- und Kleinschreibung spielt hierbei keine Rolle.



Sie haben nun erfolgreich die Fenster miteinander verknüpft.

4. Admiral Freehand Drawing

Der Admiral Freehand Drawing Indikator ist ein Tool um **Freihandzeichnungen** im Chart vorzunehmen.

Wenden Sie den Indikator auf das Chart an und drücken und halten Sie die „D“ Taste gedrückt, und bewegen Ihre Maus um zu zeichnen.

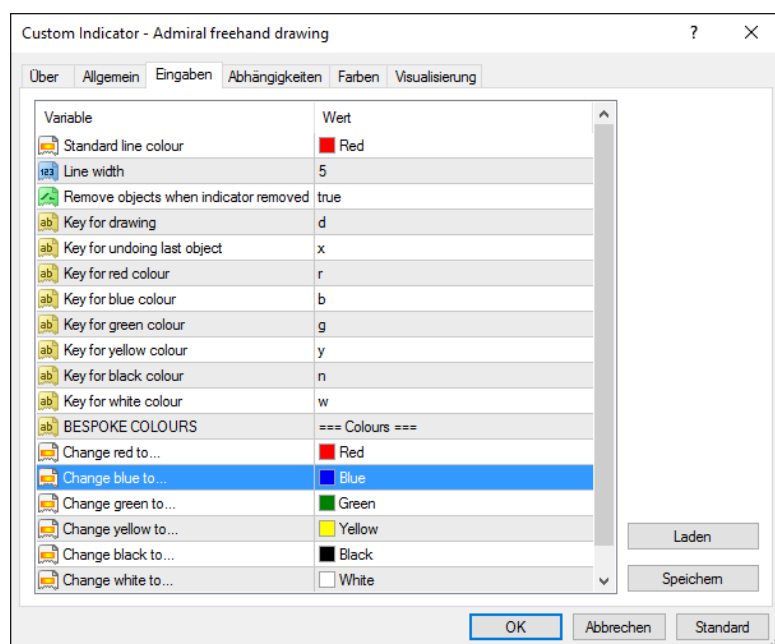


4.1. Einstellungen und Tastenbelegung

Standardmäßig ist Rot voreingestellt, wechseln können Sie zu blau „B“, Grün „G“, Gelb „Y“, Schwarz „N“ und Weiß „W“. Um wieder zurück zu Rot zu gelangen drücken Sie „R“.

Das letzte Objekt löschen Sie mit der Taste „X“.

Sie können im Einstellungs-menü die Tasten und Farben jedoch auch beliebig nach Ihren Wünschen anpassen



5. Admiral High-Low

Der Admiral High-Low Indikator zeigt Ihnen **Hoch und Tiefpunkte** der gewählten Zeitperiode an. Es lassen sich der Hoch- und Tiefpunkt für jede Chartzeiteinheit anzeigen, also bspw. auch Minuten-, oder Stundenhochpunkte.

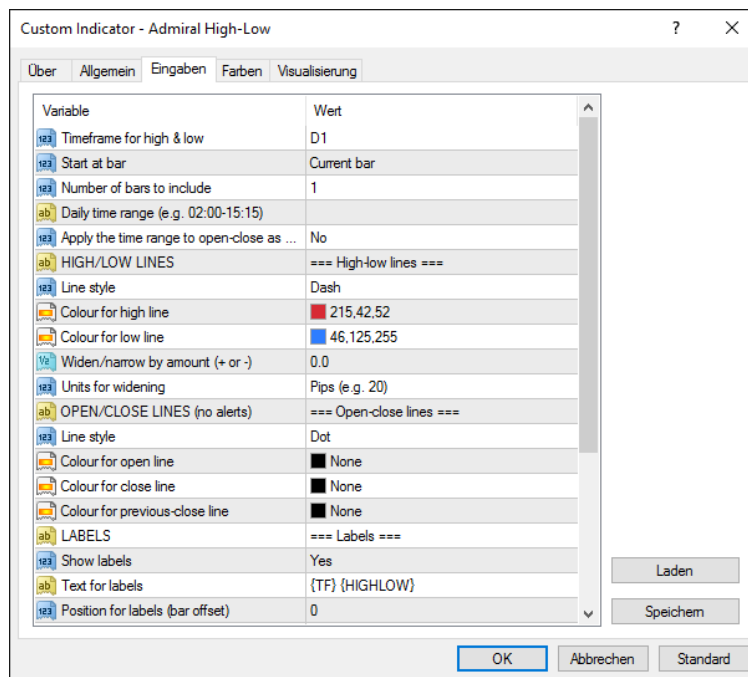


Standardmäßig werden die **Tageshoch- und Tiefpunkte** angezeigt. Die Farben der Linien können Sie individuell nach Ihren Wünschen konfigurieren.

5.1. Einstellungen des High-Low Indikators

- **„Timeframe for high & low“** – Ändert die Zeiteinheit des Indikators
- **„Start at bar“** - Aktuelle Kerze oder Vorherige Kerze die für die Berechnung der Extrempunkte berücksichtigt wird.
- **„Numbers of bars to include“** – Anzahl der Kerzen, die in die Berechnung einfließen.
- **„Daily time range“** – Hier stellen Sie die Uhrzeit ein, die für Hoch und Tiefpunkte berücksichtigt werden.
- **„Apply the time ranges to open-close as well as high-low“** – Stellen Sie hier ein, ob der oben genannte Zeitrahmen auch für die Open und Close Linien gilt.
- **„Colour for high and low line“** – Legen Sie die Farben für die High und Low-Linie fest.
- **„Widen/narrow by amount“** – Verschieben Sie die Linie um X Punkte.
- **„Units for Widening“** – Wählen Sie für die Linienverschiebung zwischen Pips, Prozent oder Kurswert.
- **„Line Style“** – Passen Sie den Stil der Open-Close Linien an.

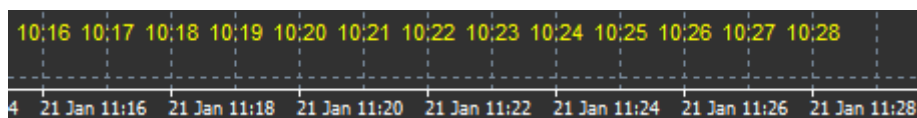
- **„Colour for open line“** - Aktivieren Sie die Periodeneröffnungslinie, indem Sie eine Farbe einstellen. Die Linie bleibt deaktiviert, solange die Farbe auf „None“ steht.
- **„Colour for close line“** - Aktivieren Sie die aktuelle Periodenschlusslinie, indem Sie eine Farbe einstellen. Die Linie bleibt deaktiviert, solange die Farbe auf „None“ steht.
- **„Colour for previous-close line“** - Aktivieren Sie die vorherige Periodenschlusslinie, indem Sie eine Farbe einstellen. Die Linie bleibt deaktiviert, solange die Farbe auf „None“ steht.
- **„Label“-Einstellungen** – Setzen Sie hier Labeleinstellungen fest, wie Schrift, Linientyp etc.
- **„Alert“-Einstellungen** – Legen Sie fest, ob bei Durchstoßen der Linien ein Alarm ertönen soll.



Variable	Wert
Timeframe for high & low	D1
Start at bar	Current bar
Number of bars to include	1
Daily time range (e.g. 02:00-15:15)	
Apply the time range to open-close as ...	No
HIGH/LOW LINES	=== High-low lines ===
Line style	Dash
Colour for high line	215.42.52
Colour for low line	46.125.255
Widen/narrow by amount (+ or -)	0.0
Units for widening	Pips (e.g. 20)
OPEN/CLOSE LINES (no alerts)	=== Open-close lines ===
Line style	Dot
Colour for open line	None
Colour for close line	None
Colour for previous-close line	None
LABELS	=== Labels ===
Show labels	Yes
Text for labels	{TF} {HIGHLOW}
Position for labels (bar offset)	0

6. Admiral Local Time

Der Admiral Local Time Indikator bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre aktuelle Lokalzeit im Chart anzuzeigen zu lassen.



7. Admiral Order History

Der Admiral Order History Indikator zeichnet eine **übersichtliche Darstellung Ihrer vergangenen Trades in das Chart**. Gewinntrades werden standardmäßig als grüne Linien dargestellt, Verlusttrades als rote Linien.

Fahren Sie mit dem Mauszeiger über die Linie, um **Detailinformationen** zu erhalten, wie beispielsweise den Gewinn/Verlust, den Kurs bei Abgabe und Schließung der Order, SL oder TP.



Unser Beispiel zeigt 33,90€ Gewinn für diesen Trade

Die blauen und grauen Balken im Chart geben Ihnen zusätzlich Auskunft über aktuelle und vergangene Trades in allen Handelssymbolen. Der blaue Balken stellt dabei Trades im aktuellen Handelssymbol dar, wohingegen der graue Balken alle Trades anderer Handelsinstrumente zusammenfasst.

7.1. Einstellungen der Order History

- **„Include open trades?“** – Legen Sie fest, ob aktuell offene Orders mit berücksichtigt werden sollen.
- **„Colour coding of trades“** – Hier stellen Sie ein, ob Sie die Order History in der „Gewinner und Verlierer“ oder Buy und Sell Order Ansicht sehen möchten.
- **„Colour 1“** legt die Farbe für die Gewinn-Linie, oder Buy-Linie fest, **„Colour 2“** für die Verlust- oder Sell-Linie.
- **„Colour for open trades“** – Falls Sie die Funktion aktiviert haben, legen Sie hier die Farbe der Marker fest, der den Einstiegspunkt der aktiven Trades kennzeichnet.
- **„Entry and exit markers“** – Hier können Sie das Aussehen der Marker festlegen.
- **„Line from open to close“** – Diese Einstellung verändert den Stil der History Linien
- **„Stop-loss line colour style“** – Legt Farbe und Stil der Stop Loss Linie fest. Beachten Sie, dass Sie einen Liniestil auswählen müssen, damit die Linie angezeigt wird.

- **„Take-profit line colour style“** – Legt Farbe und Stil der Stop Loss Linie fest. Beachten Sie, dass Sie einen Liniestil auswählen müssen, damit die Linie angezeigt wird.
- **„Show bands for active trading periods“** – Aktiviert, bzw. deaktiviert die Anzeige von Trades in anderen, nicht aktiven Instrumenten durch den Aktivitätsbalken am unteren Rand des Chartfensters.
- **„In-filter-colour“** und **„Out-of-filter-colour“** verändert die Farbe der Balken.
- **„Size of band (pixels)“** – Verändert die Größe der Balken.
- **Filtereinstellungen** – Stellen Sie sich individuelle Filter, nach Ihren Wünschen ein.

8. Admiral Pivot

Die Pivot-Punkte zeigen Ihnen verschiedene **Widerstands und Unterstützungszonen des Charts an.**

Dabei stellt die PP-Linie die wichtigste Unterstützungs- und Widerstandslinie dar. R1/R2 und R3 (Resistance) stellen in Abstufung die nächst wichtigsten Widerstandszonen dar. S1/S2 und S3 im Gegensatz dazu die Unterstützungszonen (Support).



8.1. Einstellungen des Pivot Indikators

- **„Timeframe for pivot points“** – Zeiteinheit, auf deren Basis die Berechnung der Pivot-Punkte erfolgt.
- **„Number of bars to include“** – Anzahl an Kerzen, die für die Indikation herangezogen werden.
- **„Calculation for PP level“** – Preisberechnungsmethode einstellen
- **„Show lines all the way across chart“** – Zeichnet die Linien über den gesamten Chart

- **„Show labels for all lines“** – An- und Ausschalten der Linienbezeichnungen
- **„Bar offset for labels (+ for future)“** – Verschieben Sie die Linienbezeichnungen nach vorne oder hinten.
- **„Font name for labels“** – Schriftart der Linienbezeichnungen
- **„Font size for labels“** – Schriftgröße für Linienbezeichnungen
- **„Colours“** – Farb- und Stileinstellungen der einzelnen Linien
- **„Alerts“** – Stellen Sie sich Alarme

9. Admiral Renko

Der Renko-Indikator ist ein Indikator, der zur technischen Analyse benutzt wird. Er stellt eine andere Form des Charts dar und zeichnet nur dann neue Kerzen, wenn tatsächlich eine Kursbewegung erfolgt. So werden Kursbewegungen, die den eigentlichen Trend nicht beeinflussen nicht berücksichtigt und stören das Gesamtbild nicht.



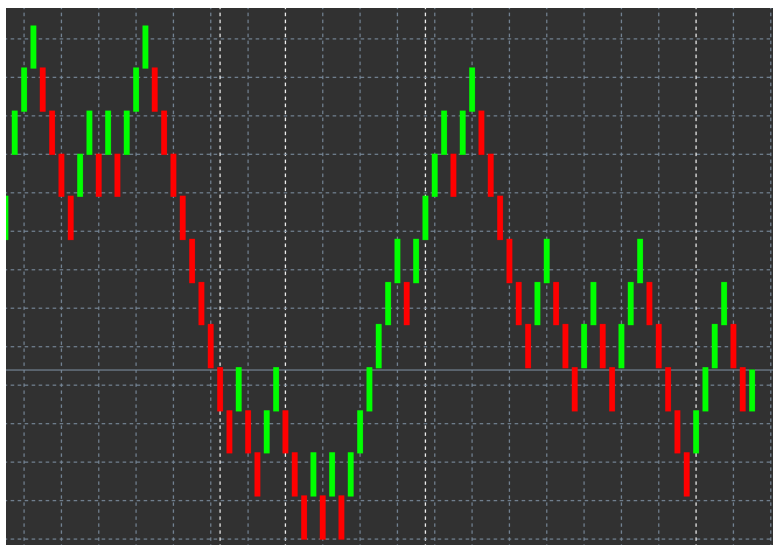
9.1. Einstellungen des Renko Indikators

- **„Renko Block Size in Pips“** – Legen Sie die Größe der Renko-Blöcke fest.
- **„Symbol pip size“** – Bestimmen Sie die Pip-Größe des Instruments.
- **„Colour for up and down blocks“** – Ändern Sie die Farbe der Renko-Blöcke.
- **„Draw blocks as continuous“** – Stellen Sie hier ein, ob Sie durchgehend gezeichnete Blöcke möchten.
- **„Target lines for next blocks“** – Ändern Sie den Linienstil der Ziellinien.

- **„Draw on top of chart“** – Entscheiden Sie, ob Sie die Renko-Blöcke lieber im Hintergrund oder Vordergrund haben möchten.
- **„Alerts on new blocks“** – Lassen Sie sich durch einen Alarm bei Bildung eines neuen Blockes benachrichtigen.
- **„Round the starting price“** – Bestimmen Sie, ob der Startpreis gerundet werden soll.
- **„Maximum historic blocks“** – Die Anzahl der Blöcke, die für die Berechnung genutzt wird.
- **„Build Renko data from history period“** – Wählen Sie die Zeiteinheit, in der der Renko-Chart gebildet wird.
- **„CSV/TSV Log“** – Hier können Sie einstellen, ob Sie eine Logdatei wünschen. Dazu geben Sie bitte einen Dateinamen ein und wählen anschließend das gewünschte Format.
- **„Offline Chart“-Einstellungen** – Siehe Punkt 9.2.

9.2. Offline Chart öffnen

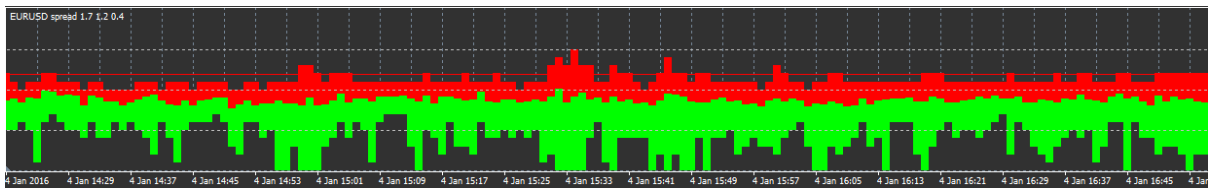
1. „Create offline Chart period“ – Stellen Sie hier eine beliebige Blockgröße an, welche nicht einer der Zeiteinheiten des MetaTrader entspricht, bspw. 10, für 10 Pips Renko-Blöcke.
2. Öffnen Sie „Datei“ und „Chart offline öffnen“
3. Wählen Sie das Chart mit der eben eingestellten Zeiteinheit und doppelklicken Sie auf dieses. Das Offline-Chart sollte nun geöffnet sein. Wie im Beispiel wäre das M10.



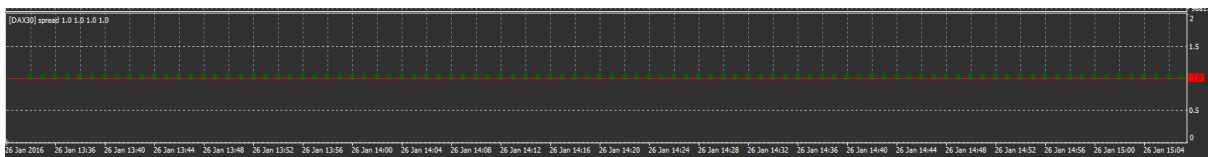
Das nun geöffnete Chart enthält Kerzen, die alle einen gleichgroßen Kerzenkörper haben, in der Höhe der von Ihnen festgelegten Pip-Anzahl. **Störbewegungen des Marktes werden so herausgefiltert** und Trendbewegungen, sowie Widerstände und Unterstützungen verdeutlicht. Zusätzlich ist dieses Chart **zeitlich unabhängig**. Nur Bewegungen im Instrument bewegen das Chart.

10. Admiral Spread Indikator

Der Spread Indikator dient dazu, den **Spread eines Instrumentes aufzuzeichnen**. Einmal auf den Chart angewandt zeichnet er solange den Spread auf, bis man ihn wieder beendet. Er zeigt übersichtlich die Hoch- und Tiefpunkte des Spreads, als auch den Durchschnittswert.



Spread EUR/USD



Typisch fixierter Spread im DAX30 auf 1 Punkt

11. Häufige Fragen und Fehlerquellen

- **Sind die Indikatoren für MacOS verfügbar?** – Aktuell stehen einige Indikatoren für den Mac zur Verfügung. Siehe Punkt 1.1.
- **Sind die Indikatoren für den MT5 verfügbar?** – Nein, die Erweiterungen sind aktuell nicht für den MT5 verfügbar.
- **Sind einzelne Erweiterungen aus dem MetaTrader entfernbar?** – Ja, Sie können einzelne Erweiterungen aus dem Navigator mit einem Rechtsklick im folgenden Menü löschen.
- **Sind die Indikatoren auf Deutsch verfügbar?** – Nein, leider sind die Bezeichnungen der Einstellungen nur auf Englisch verfügbar.

12. Abschließend

Besuchen Sie zusätzlich unseren deutschsprachigen [YouTube-Kanal](#) von Admiral Markets UK: dort finden Sie neben live-Trading-Aufzeichnungen auch Playlists / Reihen zu unseren TUNING-Erweiterungen, [hier beispielsweise zum Mini Terminal](#) - LIVE in der Handelssoftware MetaTrader 4 erläutert.

DISCLAIMER:

Admiral Markets liefert Ihnen diese Add-Ons kostenfrei, auf Basis der Expert Advisor-Technologie im MT4. Wie stets bei EAs: Diese sind nur aktiv, solange der MetaTrader mit dem Internet und unseren Servern verbunden ist. Admiral Markets hat die Features ausgiebig getestet und ist von der technischen Zuverlässigkeit überzeugt – wie bei jeder Technologie können aber im Ausnahmefall Fehlfunktionen nie gänzlich ausgeschlossen werden. Stellen Sie sicher, die Funktionen der Erweiterungen verstanden zu haben, zum **Beispiel über ausreichendes Testen auf einem Demokonto von Admiral Markets UK Ltd**. Admiral Markets kann keine Haftung für Verluste oder sonstige Schäden übernehmen, die durch technische Probleme entstehen können.

RISIKOWARNUNG:

Der Handel mit Devisen und CFDs ist mit einem enormen Risiko verbunden und möglicherweise nicht für Sie geeignet! Es besteht die Möglichkeit, dass Sie Verluste erleiden, die gleich Ihrer gesamten Investition oder höher sind. Daher sollten Sie keine Gelder einsetzen, deren Verlust Sie im schlimmsten Fall nicht verkraften könnten. Sie sollten sicherstellen, all diese Risiken verstanden zu haben. Bevor Sie den Service von Admiral Markets UK Ltd in Anspruch nehmen, stellen Sie bitte sicher, dass Sie [mit den verbundenen Risiken beim Trading](#) vertraut sind.